1. Zweizustands-System und Superposition: Blochkugel am Beispiel der Polarisation; ein Photon befinde sich in folgendem Zustand:

$$|\Psi\rangle = \cos(\pi/4)|H\rangle + \sin(\pi/4) \cdot e^{\frac{-i\pi}{4}}|V\rangle$$

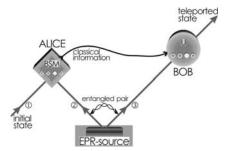
- a) Wo auf der Blochkugel befindet sich der Zustand?
- **b**) Stellen Sie diesen Zustand in der Basis $|+45\rangle$, $|-45\rangle$ dar.
- c) Stellen Sie diesen Zustand in der Basis $|\sigma^+\rangle, |\sigma^-\rangle$ dar.
- 2. Zwei Zweizustands-Systeme Verschränkung und Superposition: Die Bell-Zustände

$$\begin{split} \left| \Phi^{\pm} \right\rangle &= \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \left[\left| 0 \right\rangle_{I} \left| 0 \right\rangle_{2} \pm \left| 1 \right\rangle_{I} \left| 1 \right\rangle_{2} \right] \\ \left| \Psi^{\pm} \right\rangle &= \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \left[\left| 1 \right\rangle_{I} \left| 0 \right\rangle_{2} \pm \left| 0 \right\rangle_{I} \left| 1 \right\rangle_{2} \right] \end{split}$$

stellen eine **vollständige Basis** der Zustände für die beiden Zweizustands-Systeme dar. Stellen sie folgende Zustände in der Basis der Bellzustände dar:

$$\begin{split} &|O\rangle_{I}|O\rangle_{2}, \quad |I\rangle_{I}|I\rangle_{2}, \quad |I\rangle_{I}|O\rangle_{2}, \quad |O\rangle_{I}|I\rangle_{2} \\ &\frac{1}{2} \cdot |O\rangle_{I}|O\rangle_{2} + \frac{\sqrt{3}}{2} \cdot |I\rangle_{I}|I\rangle_{2} \\ &\frac{\sqrt{3}}{2} \cdot |O\rangle_{I}|I\rangle_{2} - \frac{1}{2} \cdot |I\rangle_{I}|O\rangle_{2} \end{split}$$

3. Zwei Zweizustands-Systeme – **Quantenteleportation:** Alice hat einen **unbekannten** Quantenzustand $/\phi\rangle_I = \alpha/\partial\rangle_I + \beta/I\rangle_I$, den sie Bob schicken möchte, aber keinen **direkten** Quanten-Link zu Bob.



a) warum kann Alice den Zustand nicht über einen klassischen Kommunikationskanal schicken?

Alice und Bob besorgen sich als Quantenressource einen **verschränkten Zustand**. Teilchen (2) geht an Alice, Teilchen (3) an Bob.

$$|\Phi^{+}\rangle_{23} = \frac{1}{\sqrt{2}} \left(|0\rangle_{2} |0\rangle_{3} + |1\rangle_{2} |1\rangle_{3} \right)$$

Alice misst nun die beiden Quantenzustände (1) und (2) in der Bell-Basis der beiden Zweizustandssysteme, und teilt Bob das Ergebnis ($|\Phi^+\rangle_{I2}$ oder $|\Phi^-\rangle_{I2}$ oder $|\Psi^+\rangle_{I2}$ oder $|\Psi^-\rangle_{I2}$) über einen klassischen Kommunikationskanal mit.

- **b)** welche Operationen muss Bob an seinem Quantenzustand (3) ausführen, damit er den unbekannten Quantenzustand (1) herstellen kann?
- c) was ist mit dem ursprünglichen Zustand (1) passiert?

<u>Hinweis:</u> Der Vorschlag zum obigen Beispiel befindet sich in: Ch. Bennet et al. PRL 70, 1895 (1993), das zugehörige Experiment wird in N. Bouwmeester et al. Nature 390, 575 (1997) beschrieben.

Bitte Seite wenden!

4. Compton-Effekt: Man berechne

- a) die Änderung der Wellenlänge λ eines an einem ruhenden Elektron unter dem Winkel φ gestreuten Photons, ($\underline{L\ddot{o}sung}$: $\lambda_S \lambda_0 = \frac{2h}{m_0c} \sin^2\left(\frac{\varphi}{2}\right)$)
- b) den Betrag der Geschwindigkeit v des Elektrons nach der Streuung.

$$(\underline{L\ddot{o}sung}: v = c \sqrt{1 - \frac{1}{\left[1 + \frac{2h^2 v_0 v_s}{m_0^2 c^4} \sin^2\left(\frac{\varphi}{2}\right)\right]^2}})$$

5. Verschränkung: Welche der fünf im Folgenden gegebenen Zustände ist verschränkt. Begründen Sie Ihre Antwort:

$$\Psi_a = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \left(\left| 01 \right\rangle + e^{\frac{i \cdot \pi}{4}} \left| 10 \right\rangle \right) \qquad \qquad \Box \text{ ja} \qquad \qquad \Box \text{ nein}$$

$$\Psi_b = \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \left(|1\rangle - i |0\rangle \right) \cdot \frac{1}{\sqrt{2}} \cdot \left(|1\rangle + |0\rangle \right) \qquad \qquad \Box \text{ ja} \qquad \qquad \Box \text{ nein}$$

$$\Psi_{c} = \left\lceil \frac{1}{2} \left| 11 \right\rangle + \frac{1}{2} \left| 01 \right\rangle + \frac{1}{2} \left| 10 \right\rangle + \frac{1}{2} \left| 00 \right\rangle \right\rceil \qquad \qquad \Box \text{ ja} \qquad \qquad \Box \text{ nein}$$

$$\Psi_d = \left\lceil \frac{\sqrt{3}}{2} \left| 00 \right\rangle - \frac{1}{2} \cdot e^{i\frac{3\pi}{4}} \left| 10 \right\rangle \right\rceil \qquad \qquad \Box \text{ ja} \qquad \qquad \Box \text{ nein}$$

$$\Psi_e = \left\lceil \frac{1}{2} \middle| 11 \right\rangle + \frac{1}{2} \middle| 01 \right\rangle - \frac{1}{2} \middle| 10 \right\rangle + \frac{1}{2} \middle| 00 \right\rangle$$
 \(\sigma \text{ ja} \square \text{nein}

6. No Cloning - Kopieren eines Quantenzustandes $|\Psi\rangle_S = \alpha|0\rangle + \beta|1\rangle$ in einem Zwei-Zustandssystem: Der obige Zustand soll auf einen Targetzustand $|\phi\rangle_T$ (der ohne Einschränkung der Allgemeinheit halber als Zustand $|0\rangle_T$ präpariert wird) kopiert werden:

$$\left|\Psi\right\rangle_{S}\left|0\right\rangle_{T} = \left(\alpha\left|0\right\rangle_{S} + \beta\left|1\right\rangle_{S}\right)\left(\alpha\left|0\right\rangle_{T} + \beta\left|1\right\rangle_{T}\right)$$

Gehen sie von folgender 'Kopier-Operation' für die Basiszustände des Zwei-Zustandssystem (Bit) aus: $U|0\rangle_{s}|0\rangle_{T} \rightarrow |0\rangle_{s}|0\rangle_{T}$ $U|1\rangle_{s}|0\rangle_{T} \rightarrow |1\rangle_{s}|1\rangle_{T}$

- a) Untersuchen die ob der allgemeine Zustand $|\Psi\rangle_s = \alpha|0\rangle + \beta|1\rangle$ auch kopiert werden kann.
- b) Diskutieren sie den Zustand den die oben vorgeschlagen 'Kopier-Operation' erzeugt
- c) Diskutieren sie die Konsequenzen für Datenübertragung oder Messung.